

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 70.

Mittwoch den 24. März.

1858.

Bei Ablauf des Ersten Quartals ersuchen wir die geehrten Abonnenten, die Pränumerations-Prämie auf das Zweite Quartal 1858 in der ersten Woche mit „**Beim Silbergröschen**“ an die Herumträger des Tageblatts zu entrichten, wofür dasselbe Tags vorher bis 8 Uhr Abends Jedem frei zugestellt wird. — Den Abonnenten wird von den Herumträgern eine Pränumerations-Quittung über den gezahlten Betrag behändigt. — Die für das Tageblatt bestimmten Bekanntmachungen bitten wir bis spätestens 10 Uhr Vormittags einzusenden; später eingehende müssen bis zur nächsten Nummer zurückbleiben.

Die Expedition des Hall. Tageblatts.

Bekanntmachungen.

Auction von Bienenstöcken.

Donnerstag den 25. d. M. Vormit. 12 Uhr
versteigere ich (gegen Pr. Cour.) im **Seiler'schen
Garten**, Schützengasse Nr. 10 (neben dem Glauchai-
schen Schützenhause) 12 Stück sehr gute volle
Bienenkörbe nebst Bienengeräthschaften.
Brandt, Auct.-Commiff. u. ger. Tax.

Anzeige.

Um geehrte Aufträge entgegen zu nehmen, bin ich
täglich Mittags von 11 bis 12 Uhr in meinem Auktions-
Locale am großen Berlin Nr. 14 zu sprechen.

Soppe, Auctionator.

Trockene Hefe

im Ganzen und Einzelnen empfiehlt

Theodor Eisentraut.

Schöne süße türkische und bairische
Pflaumen erhielt wieder

Theodor Eisentraut.

Feine weiße und rothe Landweine zu
billigsten Preisen bei

Theodor Eisentraut.

Buchsbaum, einige hundert Fuß, zu verkaufen
Gottesackerergasse Nr. 4.

Das neueste in Hut-Blumen, Hän-
dern, Hut-Fagon, Blonden und Tüll,
sowie Handschuh in Seide, Zwirn und
Filet empfiehlt billig

H. Mochau,

große Ulrichsstraße Nr. 54.

Alle Sorten Seife, in guter trocke-
ner Waare, zu billigen Preisen, empfiehlt
G. J. Arnold, Seifenfabrik,
unterm Rathhause und Siliengasse.

Wachs kauft **G. J. Arnold.**

Echte Cochinchina Eier, 1 echter Cochin-
china u. 1 Brabanter Hahn sind zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 105.

Glacé-Kinderhandschuhe 2¹/₂ Sgr. Wallstraße 42.

Frischer Fleisch-Verkauf.

Von heute an verkaufe ich das Rindfleisch à H.
3 Sgr. Kuhgasse Nr. 5.

Schönschlagende hochgelbe Kanarienhähne und ein
großer Heckbauer zu verkaufen Strohhofsgrube Nr. 24.

Zum 25. d. M. verlege ich mein Verkaufsocial
aus dem Rothenthurmanbau in das **Schliack'sche**
Haus an der Marktkirche.

Fr. Hanf, Fleischermeister.

Die Fluß-Versicherungs-Gesellschaft in Hamburg

versichert nach und von Halle zu festen und billigen Prämiensätzen und gewährt den regelmäßigen Versicherern, nach dem Umfang der gezahlten Prämien, einen hohen Rabatt.

Zur Annahme von Versicherungen empfehlen wir uns.

Halle, den 22. März 1858.

W. Kersten & Co., Bevollmächtigter,
Barfüßerstraße Nr. 6, 1. Etage.

Franz Carl Vanhans aus Grimma

empfehlte zu bevorstehendem Markt Nachstehendes als sehr preiswürdig: **Stechnadeln, beste Qualität**, von feinsten an, 1 Loth 9 und 10 z .; eine geringere Sorte, 2 Loth 1 *Sgr.* 3 z .; Haarnadeln, blaue und schwarze, 2 Loth (60 St.) 6 z .; acht engl. blauöhr. Nähnadeln, 25 St. 1 *Sgr.*, 100 St. sortirt 3 *Sgr.*; engl. Stopfnadeln sort. 25 St. 1 *Sgr.* 6 z .; engl. Stricknadeln 5 St. 6 z .; schwarze Haken u. Desen, 1 Gros (144 St.) 10 z .; weiße desgl. (144 St.) 1 *Sgr.* 3 z .; Silberhaken, sehr stark (144 St.) 2 *Sgr.*; Hanszwirn in Döcken, 24 Geb. 1 *Sgr.* 3 z . (4 Döcken zusammen) 4 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; acht engl. Hanszwirn in Punden und Pagen, 1 Page von 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* an; Eisengarnarten, 1 Dhd. 2 *Sgr.* 3 z .; Hemdenknöpfe in größter Auswahl, 1 Dhd. von 6 z . bis 12 z .; Stiefelbänder, leinene, $\frac{1}{4}$ lang, 1 Dhd. 1 *Sgr.* 3 z .; doppelte, den seidene gleich, 1 Dhd. 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; Gummistrumpfbänder, 1 Paar 1 *Sgr.*; wollene Rockschnuren, 1 St. 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; Gummibändchen, 1 P. 3 z .; Porzellanknöpfchen, 3 Dhd. 6 z .; Knabengürtel und Pagen, 1 St. 2 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*; leinen Band, Zeichengarn, seidne Stiefelbänder, Corsetbänder, lederne Strumpfbänder, so wie noch vieles Andere zu billigen Preisen.

Stand: Steinstraße, von dem Markte herein, 1ste Bude rechts und an der Firma kenntlich. Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt.

Die Strohhut-Fabrik von Aug. Berger, Brüderstraße Nr. 13,

empfehlte zu bevorstehender Saison ihr reichhaltiges Lager von **Stroh- und Bordüren-Hüten** in den neuesten Façons, **Stroh- und Hofhaarbordüren, Blumen, Federn, Strohbefäße und Glöckchen** einem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

Bordürenhüte, à St. 12 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* und eine Parthie zurückgefehte **Bordürenhüte** à 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.* empfehle gleichzeitig. Strohhüte werden schnell gewaschen, sauber zurückgeliefert und auf Verlangen garnirt.

Das **Coiffeur-Geschäft**, verbunden mit **Haarschneide-Salon**, ist von früh 7 bis Abends 7 Uhr geöffnet und wird unter meiner eigenen Leitung in bekannter Weise fortgesetzt.

H. Schöttler, große Ulrichsstraße Nr. 3.

Verkauft

werden 3 Dhd. gut gearbeitete, polirte Rohrflüßle, das halbe Dhd. 7 *Rh.*, fester Preis, Hallgasse Nr. 5.

Häckel ist fortwährend vorräthig Petersberg, Brunnengasse Nr. 2. Auch ist daselbst ein Ladentisch zum Victualienhandel zu verkaufen. **Neuter.**

Ein schwarzes aber noch gutes Taffelkleid von großer Figur wird zu kaufen gesucht

Vorst. Glaucha, Steg. Nr. 17, 1 Tr. hoch.

Alteber Kohlrüben, sehr guten Sauerkohl empfehlte **W. Weber**, Schmeerstraße Nr. 32.

Alle Arten Strohhüte zum Waschen und Modernisieren werden angenommen von

W. Fischer verehelichte **Andres**,
Fleischergasse Nr. 45.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes für die Nachmittagsstunden wird gesucht Fleischergasse Nr. 45.

Beachtungswerth für Jedermann!!!

Echt engl. blauebrige Nähadeln in allen Nummern, welche hauptsächlich gut geböhrt sind, keinen Faden schneiden und gute Spitzen haben, 25 St. 8 S. , 100 St. in 4 Nummern 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. ; **Stopfnadeln** (fortirt) 25 St. 18 S. ; **Stricknadeln**, der Satz 5 S. ; **Haarnadeln**, 2 Loth 5 S. ; **Porzellan-Knöpfe**, 3 Duzend 5 S. ; **Perlmutterknöpfe**, das Duzend 10 S. ; **Summiärmelhalter**, das P. 3 S. ; **Summistrumpfbänder** mit Schließchen, das P. 10 S. ; **Sanzwien**, 28 Gebind 18 S. ; **Eisengarn** auf Wickel, 3 Stück 1 Sgr. ; schwarze **Zwirnschubsenkel**, $\frac{3}{4}$ lang, das Dgd. 18 S. ; alle Sorten **Schnürbänder**, **Zeichnengarn** (echt), weiß **leinenes Band**, **gewebte Summistrumpfbänder** für Kinder und Erwachsene, **Kleiderhalter**, **Haken**, **Oesen**, **Stecknadeln**, **Fingerhüte**, **Nähringe**, **Einziehnadeln**, **Hemdenknöpfe** u. v. a. empfiehlt zu bevorstehendem Markt

W. B. Kersten aus Leipzig.

Stand: Bude, Steinstraße, der Stadt Hamburg gegenüber und an der Firma kenntlich.

Das Lager ist aufs Vollständigste assortirt, und ist sichs Jedermann selbst schuldig, die Gelegenheit des Kaufes zu benutzen.

Wiederverkäufer erhalten besondern Rabatt.

C. A. Thomas, Stickereifabrikant aus Blauen,

empfehlte sein wohlaffortirtes Lager von **feinen Stickereien** zu den niedrigsten Fabrikpreisen. **Klapp-Kragen**, 4 Sgr. bis 25 Sgr. ; **Ermet**, 6 Sgr. bis 1 Rth. 10 Sgr. ; **Taschentücher** von 7 Sgr. bis 1 Rth. 10 Sgr. ; **Mull**, 32 Ellen, $\frac{3}{4}$ breit, 3 Rth. 5 Sgr. bis 4 Rth. 10 Sgr. ; **Gardinen**, 40 Ellen lang, 3 Rth. bis 5 Rth.

Gasthaus „zur Rose“, Zimmer Nr. 11.

400 Thlr. auf ein ländliches Grundstück auf erste u. sichere Hypothek werden bis zum 1. April gesucht. Näheres bei **Zwanziger**, Neugasse Nr. 7.

Einen Lehrling sucht **H. Koch**, Tischlermeister, Bäckergasse Nr. 1.

Ein Bursche, 15 bis 16 Jahr alt, wird zur Arbeit gesucht. **F. Peißker**, Vergolder, gr. Ulrichsstraße 47.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher die Nadlerprofession gründlich erlernen will, kann zu Ostern in die Lehre treten bei

Franz Julius Neß, Nadlermstr. in Lüßen.

Ein ordentliches Kindermädchen wird zum 1. April gesucht Leipziger Straße Nr. 2, 1 Treppe.

Ein ordentliches und reinliches Mädchen findet einen Dienst Leipziger Straße Nr. 9, 1 Tr. hoch.

Eine Aufwartefrau oder Mädchen wird sofort gesucht Promenade Nr. 4 b.

Ein ordentliches und ehrliches Dienstmädchen findet sofort einen guten Dienst beim Bäckmeister **Emig**, Brunnenplatz Nr. 6.

In einem anständigen Hause wird 1. April 1 Stube, 2 Kammern oder 2 kleine St. u. 1 K. gesucht. Adressen unter M. G. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Eine Beamtenfamilie sucht zum 1. Juli eine Wohnung im Preise bis zu 40 Rth. Gefällige Adressen werden in der Expedition d. Bl. unter F. K. erbeten.

Zwei einzelne Damen suchen zu Ostern oder Johannis ein Logis in möglichst freier Lage 1 Treppe hoch, bestehend in 1 geräumigen Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, oder 2 kleinere Stuben, 1 Kammer u. Näheres gr. Märkerstraße Nr. 4 parterre.

Wohnungen.

Zwei meublirte Wohnungen für einzelne Herren sind zu vermieten und sofort zu beziehen. Auch wird ein Kellnerbursche gesucht in der „**goldenen Egge**.“

Ein Laden zu vermieten gr. Märkerstraße Nr. 4.

Schlafstelle mit Beköstigung Rittergasse Nr. 14.

Das Knochenlesen in der Feldmark Die mitz wird hierdurch bei Pfändung untersagt.

Die mitz, den 22. März 1858.

Der Gemeindevorstand.

Die Sonnen- und Regenschirm-Fabrik von Wilhelm Müller
aus Weipensfels

empfiehl zu dem bevorstehenden Markte ihr Lager von Sonnenschirmen, als: Kinder, Marquisen, Bolants und en tout cas in neuesten Dessins und geschmackvollsten Façons; ferner: seidene und baumwollene Regenschirme, unter denen sich besonders die Perlevis auszeichnen, und bittet um gütigen Zuspruch.

Stand: Gasthof „zum Schwan“, erster Thorwegesflur.

Das Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin
von Kroppenstädt & Comp., früher Flæthe,
große Märkerstraße Nr. 24,

empfiehl sein reichhaltiges Lager dauerhaft und nach stets neuesten Zeichnungen gearbeiteter Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren zu äußerst billigen Preisen.

Sichern Abnehmern werden auch Abschlagszahlungen ohne wesentliche Preiserhöhung bewilligt.

Vorzüglich mehrlreiche Speisekartoffeln, a Meße 16 \mathcal{L} , a Schfl. 18 Gr.; auch ist daselbst ein Wispel frühzeitige Saamenkartoffeln zu verkaufen bei Frau **Künstling**, Schülerhof im Keller.

Braunkohlensteine im Rathswerder.

Für die mir gestern von die hohe P..... bewiesene Theilnahme, sowie für die von meinen Freunden im Parterre angewandte Schonung, trotz des Fehlens meiner Schönheit, herzlichen Dank. **Alle Ziege.**

Daß obiges Inserat nicht von mir ist, versichere ich auf meine Ehre. **Alle Ziege.**

1 Thlr. Belohnung.

Am Sonntag den 21. d. Mts. Abends ist ein großer schwarzer Hund, dänischer Race, Doppel-Nase, auf den Namen **Bosco** hörend, wahrscheinlich weggefangen. Wer ihn nachweist oder wiederbringt, erhält in der „goldenen Egge“ obige Belohnung.

Stadt-Theater in Halle.

Mittwoch den 24. März

Gastspiel des Herrn **Wilhelm Kläger** vom Friedrich-Wilhelm-Städtischen Theater in Berlin:

Narcis,

Schauspiel in 5 Acten von Brachvogel.

Julius Wunderlich.

Verloren

wurde am Montag Abend in der Nähe des Theaters eine goldene Damen-Uhr. Es wird gebeten, diese gegen Belohnung von 2 \mathcal{R} . abzugeben Promenade Nr. 23.

Familien-Nachrichten.

Als Verlobte empfehlen sich:

Friederike Weber,
Adalbert Michel.

Halle und Leipzig.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht 12 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach fünfzehntägigen Leiden unser guter Gatte und Sohn, der Drechslermeister **Hermann Jänicke**, im Alter von 33 Jahren. Um stilles Beileid bitten

Charlotte Jänicke geb. Brauer,
Heinrich Jänicke (Water).

Heute Mittag 2 Uhr hat Gott der Herr unsere gute Ehefrau, treue Mutter und Schwester, **Therese Diekmann** geb. Teuscher, in ihrem 59. Lebensjahre zu sich abgerufen und in seinem himmlischen Reiche mit ihrem am 3. d. M. vor ihr heimgegangenen Sohne **Eduard** wieder vereinigt. Um stilles Beileid bitten

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle den 22. März 1858.